

# **FINOST – Strategischer Plan 2008 - 2010**

(Generalversammlung 20.12.2007)

Entsprechend den in den Artikeln 17.3 und 26 der Statuten festgelegten Bestimmungen, unterbreitet der Verwaltungsrat der Generalversammlung den strategischen Plan 2008-2010.

Artikel 3 der Statuten bestimmt den Zweck der Gesellschaft und deren Tätigkeitsbereiche wie folgt:

*Zweck der Interkommunalen ist:*

- 1. die Finanzierung von Tätigkeiten der gemischten Interkommunalen für die Rechnung der angeschlossenen Gemeinden;*
- 2. der Erwerb von Gesellschaftsanteilen am Kapital von Gesellschaften, die in gemeinnützigen Wirtschaftssektoren tätig sind, mit dem Ziel, Synergien zu begünstigen, die die Kompetenzen der Gemeinden in Bezug auf die öffentliche Versorgung mit Strom, Gas sowie Analog- und Digitalsignalen im weitesten Sinn dieser Begriffe zu optimieren.*

*Sie kann sämtliche Maßnahmen ergreifen und sich an sämtlichen Aktivitäten beteiligen, die in direktem oder indirektem Zusammenhang mit diesem Zweck stehen.*

*Zur Verfolgung dieses Ziels kann sie auch mit Gemeinden oder sogar dritten Interkommunalen zusammenarbeiten oder jedwede Abkommen abschließen.*

## **HYPOTHESE 1 – FINOST bleibt in Form und Zusammensetzung erhalten wie bisher**

Wie aus den Anlagen ersichtlich, stammen die **Erträge von FINOST** im Wesentlichen aus den Wegerechten INTEROST und ELIA, aus den Einkünften von INTEROST, ECS und PUBLI-T, auf die wir keinen Einfluss haben.

Was die **ELECTRABEL-Dividenden „als ob“** (1) betrifft, werden sie ab der vollständigen Liberalisierung auf 75% reduziert und entfallen ganz, wenn die Einnahmen aus ECS höher liegen. In einer früheren Simulation des Finanzdienstes von ELECTRABEL wurden für ECS, nach der Liberalisierung, Einnahmen für FINOST von 476.490 € (tiefe Variante), von 536.050 € (mittlere Variante) und von 595.610 € (hohe Variante) geschätzt. Somit wäre die Einnahme in etwa gleich mit den „als ob“-Dividenden. In 2006 belief sich die Einnahme bei ECS allerdings lediglich auf 89.644,28 €.

Ende 2006 ist bei **INTEROST** beschlossen worden, die Beteiligung der Gemeinden um 9% = 6.400.000 € zu erhöhen, um so **51% für den öffentlichen Sektor** zu erreichen. Hier wird das übliche Finanzierungssystem (2) angewandt, so dass weder FINOST noch die Gemeinden intervenieren müssen. In absehbarer Zeit erwartet INTEROST größere Einnahmen (Verkauf des Kabelnetzes, Energie in Zählern). Der Verwaltungsrat von INTEROST muss über die Verwendung dieser Einnahmen entscheiden. Sie können – über FINOST - ganz oder teilweise zur Auszahlung an die Gemeinden verwendet werden oder für Investitionen bei Interost bzw. bei anderen Gesellschaften dienen.

Wie in Anlage 2 angegeben, wurde am 30/06/2007 die **Anleihe bei der Fortis Bank** von 3.718.402,87 € zurückgezahlt. Ab 2008 entfällt demnach die jährliche Zinsbelastung für diese Anleihe von knapp 180.000 €

Falls die Erträge in den kommenden Jahren, wie in den Vorjahren, bei rund 2.500.000 € liegen, bei Ausgaben von etwa 200.000 €, stehen FINOST 2.300.000 € zur Verfügung.

Wir sind der Meinung, dass FINOST – wie bisher – den Gemeinden jährlich den höchst möglichen Betrag überweist, zumal große Unsicherheit über die Zukunft besteht, wegen der vom zuständigen wallonischen Minister angestrebten Übernahme von FINOST durch FINIMO und wegen des wahrscheinlichen Ausscheidens der Gesellschafter MALMEDY und WAIMES.

Andererseits liegt ein Vorschlag zur Beteiligung von FINOST an der Gesellschaft **EGPW (ELECTRABEL Green Partnership Wallonie)** vor, an der ELECTRABEL 60%, die wallonischen Finanzierungs-Interkommunalen 40% des Kapitals halten sollen. An Startkapital sind 14.328.550 € für Electrabel (einschließlich Windpark Bütgenbach), 9.552.366 € für die Finanzierungs-Interkommunalen vorgesehen. FINOST hält 4,365% der Anteile der Interkommunalen und müsste demzufolge in 2007/2008 rund 417.000 € einbringen. Anschließend erfolgen Investitionen entsprechend den vorliegenden Projekten, wobei der jährliche Anteil von FINOST bei rund 171.000 € liegen würde. Ein erster Gewinn aus dieser Beteiligung würde FINOST in 2009 erzielen (2.223 €); für 2010 werden 10.665 € als Gewinn veranschlagt; in 2011 = 16.106 € und in 2012 40.756 €

Grundsätzlich hat sich der Verwaltungsrat von FINOST bisher immer für die Förderung „grüner Energie“ ausgesprochen. In vorliegendem Fall müssen jedoch erst die Ertragsaussichten und die Finanzierungsmöglichkeiten überprüft werden, bevor eine Entscheidung getroffen wird.

Dasselbe ist der Fall für eine eventuelle Beteiligung von FINOST am Kapital der neuen Kabelgesellschaft TECTEO (vormals ALE) so wie der Gesellschaft N-Allo (Call-Center) und einer Gesellschaft für Photovoltaik.

## **HYPOTHESE 2 - FINOST wird durch FINIMO übernommen**

Bekanntlich hat die Wallonische Regierung festgehalten, die Anzahl der Interkommunalen zu reduzieren, wobei FINOST durch FINIMO übernommen werden soll, mit Übertragung des gesamten Vermögens (Aktiva und Passiva) bei Zuteilung von FINIMO-Anteilen an die Gesellschafter (Gemeinden).

Die Gemeinden und die Generalversammlung von FINOST haben sich – ohne Gegenstimme – gegen dieses Vorhaben ausgesprochen, da für FINOST sicherlich keine Kostenersparnis erreicht wird, da die Sprachenfrage bei FINIMO Probleme aufwerfen würde und da insbesondere INTEROST weiterhin selbständig bleiben soll, deren Finanzierungs-Interkommunale FINOST ist.

Da sich zurzeit an dieser Sachlage nichts geändert hat, erscheint es verfrüht, diesbezüglich finanzielle Überlegungen anzustellen, zumal auch FINIMO der Fusion negativ gegenüber steht.

### **HYPOTHESE 3 – Die Gesellschafter Malmedy und Waimes scheiden aus**

Die Stadt Malmedy und die Gemeinde Waimes haben sich bekanntlich für die ALE (Association Liégeoise d'Electricité) als Netzbetreiber ausgesprochen und nicht für INTEROST. Sie werden also bei INTEROST ausscheiden und können dann auch nicht mehr Gesellschafter bei FINOST bleiben, entsprechend Artikel 6 der Statuten. Artikel 42 der Statuten sieht für das Ausscheiden eines Gesellschafters vor:

„ Scheidet ein Gesellschafter aus der Interkommunalen aus oder wird er von ihr ausgeschlossen, so zieht dies für den betreffenden Gesellschafter die Verpflichtung nach sich, den Schaden wieder gut zu machen, den sein Ausscheiden bzw. sein Ausschluss der Interkommunalen und den anderen Gesellschaftern zufügt; dieser Schaden wird nach den Prinzipien des allgemeinen Rechts durch ein Expertengutachten veranschlagt.“

Zu gegebener Zeit wird also ein Expertengutachten angefragt werden müssen.

## **2 Anlagen**

- (1) Auf Anforderung des Konkurrenzdienstes der EU hat ELECTRABEL sich verpflichten müssen, für die von den Interkommunalen übernommenen Aktien auch dann Dividenden zu zahlen, wenn eine Interkommunale Aktien verkauft, „als ob“ sie noch Besitzerin der Aktien sei.**
- (2) Die Belastung der durch INTEROST aufgenommenen Anleihe für Rechnung der Gemeinden wird erstattet über die Reduzierung der für die entsprechende Investition anfallenden kommunalen Dividenden. Die betreffenden Dividenden werden also nicht ausbezahlt.**

**FINOST – Ergebniskonten**  
**FINEST – Comptes résultats**

	2004	2005	2006
<b>ERTRÄGE/PRODUITS</b>			
Wegerechte INTEROST <i>Droits voirie INTEREST</i>	1.074.252,16	1.210.131,63	1.163.605,14
Wegerechte ELIA <i>Droits voirie ELIA</i>	77.245,45	86.437,69	71.075,56
Einkünfte INTEROST <i>Revenus INTEREST</i>	634.698,73	851.407,61	607.687,41
Dividenden ELECTRABEL <i>Dividendes ELECTRABEL</i>	295.560,00	-	-
Dividenden „als ob“ <i>Dividendes „comme si“</i>	204.000,00	295.382,23	552.846,40
Einkünfte/Revenus ECS	-	206.088,95 (1)	89.644,28
Mehrwert Verkauf Aktien <i>Plus-value vente actions</i>	-	3.529.941,68 (2)	-
Beitrag/Cotisation ELECTRABEL	106.107,95	14.205,71 (3)	-
Einkünfte/Revenus PUBLI-T	78.127,50	37.643,25	56.251,80
Habenzinsen/Intérêts créditeurs	<u>19.070,40</u>	<u>171.807,53</u>	<u>172.064,80</u>
Insgesamt/Total	<b>2.489.062,19</b>	<b>6.403.046,28</b>	<b>2.713.175,39</b>
<b>AUSGABEN/DEPENSES</b>			
Zinsen auf Anleihe FORTIS Intérêts s/emprunt FORTIS	179.345,19	178.855,18	178.855,18
Erstattung ECS an ELECTRABEL <i>Remboursement ECS à Electrabel</i>	-	206.088,95	89.644,28
Entschädigungen/Anwesenheitsgelder <i>Indemnités/Jetons de présence</i>	49.672,37	49.932,63	52.203,29
Verwaltungs- u. sonstige Kosten <i>Frais admin. et divers</i>	<u>4.809,26</u>	<u>5.409,64</u>	<u>9.274,98</u>
Insgesamt/Total	<b>233.826,82</b>	<b>440.286,60</b>	<b>329.977,73</b>

**ERGEBNIS/RESULTAT**

	<b>2.255.235,37</b>	<b>5.962.759,68</b>	<b>2.383.197,66</b>
Entnahme aus freien Rücklagen <i>Prélèvement réserves dispon.</i>	544.764,63	-	156.802,34
Zuweisung an freie Rücklagen <i>Dotation à réserves dispon.</i>	<u>-</u>	<u>162.759,68</u>	<u>-</u>
Überschuss/ <i>Surplus</i>	<b>2.800.000,00</b>	<b>5.800.000,00</b>	<b>2.540.000,00</b>
Verbindl. gegen Gesellschafter <i>Dette envers associés</i>	-	3.000.000,00	-
Dividenden f. Gesellschafter <i>Dividendes p. associés</i>	<u>2.800.000,00</u>	<u>2.800.000,00</u>	<u>2.540.000,00</u>
Saldo/ <i>solde</i>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

---

(1) = 2004 + 2005

(2) zum Bilanzwert/*valeur du bilan*

(3) nicht mehr geschuldet nach Verkauf der Aktien/*n'est plus dû après vente des actions*

**FINOST - Wichtige Punkte BILANZEN**  
**FINEST – Points importants BILANS**

	2004	2005	2006
<b><u>AKTIVA/ACTIF</u></b>			
Aktien/Anteile <i>Actions/parts</i> (1)	4.093.825,55	710.825,00	710.825,00
Forderungen gg. Gemeinden <i>Créances envers communes</i> (2)	1.677.845,86	3.177.845,86	177.845,86
Geldanlagen <i>Placements trésorerie</i>	790.000,00	3.700.000,00	4.031.849,13
<b><u>PASSIVA/PASSIF</u></b>			
Kapital/ <i>capital</i>	7.949,11	7.949,11	7.949,11
Freie Rücklagen <i>Réserves disponibles</i>	135.901,22	298.660,90	141.858,56
Verbindlichkeiten/ <i>dettes</i>			
- Anleihe/ <i>emprunt</i> Fortis (3)	3.718.402,87	3.718.402,87	3.718.402,87
- Vorschuss/ <i>avance</i> ETHIAS (4)	371.840,29	371.840,29	371.840,29
Verbindlichkeiten gg. Gemeinden <i>Dettes envers communes</i>	1.114.478,14	3.722.027,53	575.209,71

(1) Nach dem Verkauf der restlichen 19.704 ELECTRABEL-Aktien in 2005 verbleiben 2.841 PUBLI-T-Aktien (710.250 €) + 23 Anteile ECS (575 €). *Après la vente en 2005 des 19.704 actions ELECTRABEL restantes, nous détenons 2.841 actions PUBLI-T (710.250 €) + 23 parts ECS (575 €).*

(2) 2005 hat FINOST für die Gemeinden A-Anteile bei INTEROST für 1.500.000 € erworben. 2006 wurde die Schuld der Gemeinden gegenüber FINOST um 3.000.000 € reduziert, aus dem Verkaufserlös der Electrabel-Aktien. *En 2005, FINEST a acquis, pour compte des communes, des parts A d'INTEREST pour 1.500.000 €. En 2006, la dette des communes envers FINEST a été réduite de 3.000.000 € provenant de la vente des actions ELECTRABEL.*

(3) Diese Anleihe wurde am 30/06/2007 erstattet. *Cet emprunt a été remboursé le 30/06/2007.*

(4) Dieser zinsfreie Vorschuss muss im Juni 2009 erstattet werden. *Cette avance sans intérêts est à rembourser en juin 2009.*